

Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Veranstaltungen des Netzwerks Straffälligenhilfe Baden – Württemberg GbR

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, welche die Teilnehmer zur Anmeldung bereitgestellt haben, soweit dies für die Anmeldung zu einem Termin, zur Information über eventuelle Abweichungen oder Ausfälle notwendig ist. Ihre Anmeldung wird nach Eingang von unseren zuständigen Mitarbeitenden bearbeitet. Im gesamten Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf benötigen.

Speicherdauer: Die personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie der Zweck der Verarbeitung besteht. Sobald dieser entfällt, werden die Daten gelöscht oder gesperrt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Anmeldung ist zulässig für die Organisation der Veranstaltung, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Sollten die Daten nach Abschluss der Veranstaltung ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Das Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Zweck der Datenverarbeitung: Der Zweck der Erhebung und Speicherung der personenbezogenen Daten besteht in der Organisation der genannten Veranstaltung sowie in der Bereitstellung von Informationen bezüglich dieser Veranstaltung.

Rechte der Betroffenen: Übersicht der Betroffenenrechte (Ihrer Rechte) im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung gem. den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Recht auf Auskunft: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art 15 DSGVO folgende Informationen:

1. die Verarbeitungszwecke;
2. die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
3. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
4. falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
7. wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
8. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß [Artikel 22](#) Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Recht auf Berichtigung: Sie haben jederzeit das Recht auf Berichtigung und/ oder Vervollständigung Ihrer gespeicherten Daten.

Recht auf Löschung / Sperrung: Sie haben jederzeit das Recht auf Löschung Ihrer gespeicherten Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt. Des Weiteren besteht ein Recht Sperrung der personenbezogenen Daten für eine weitere Verarbeitung, wenn eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Sie haben das Recht die Datenverarbeitung einzuschränken:

- wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und diese nicht selbst berichtigen können;
- wenn die Verarbeitung unrechtmäßig sein sollte, Sie selbst jedoch keine Löschung wünschen;
- wenn wir als Verantwortliche Ihre Daten grundsätzlich nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sollten;
- oder wenn Sie einen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob berechtigte Gründe unsererseits für eine weitere Datenverarbeitung Ihren Gründen für den Widerspruch überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Es besteht das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Recht auf Widerspruch

Der Betroffene hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei welcher die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78. DSGVO

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR
Julia Heidenreich, Florian Dirr, Sebastian Kopp

Hauptstraße 28
70563 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711 2155510

E-Mail: julia.heidenreich@verband-bsw.de; dirr@paritaet-bw.de; kopp@badlandverb.de

Internet: <http://www.nwsh-bw.de>